

Resolution 1544 (2004)

angenommen vom Sicherheitsrat auf seiner 4972. Sitzung am 19. Mai 2004

Der Sicherheitsrat,

bekräftigt in seinen Resolutionen 242 (1967), 338 (1973), 446 (1979), 1322 (2000), 1397 (2002), 1402 (2002), 1403 (2002), 1405 (2002), 1435 (2002) und 1515 (2003),

drückt erneut die Verpflichtung Israels als Besatzungsmacht aus, gewissenhaft an seinen rechtlichen Verpflichtungen und Verantwortung gegenüber der Vierten Genfer Konvention festzuhalten bezüglich des Schutzes von Zivilisten in Kriegszeiten vom 12. August 1949,

ruft Israel auf, seine Sicherheitsbedürfnisse in Einklang mit Internationalem Recht zu bringen, ist tief besorgt wegen der Verschlechterung der Lage in den seit 1967 besetzten Gebieten,

verurteilt die in der Gegend um Rafah stattgefundenen Tötungen von palästinensischen Zivilisten,

ist tief besorgt über die jüngsten Zerstörungen von Häusern im Flüchtlingslager von Rafah durch die Besatzungsmacht Israel,

erinnert erneut an die Verpflichtungen der Palästinensischen Autorität und der israelischen Regierung gegenüber der Roadmap,

verurteilt alle Formen von Gewalt, Terror und Zerstörung,

bekräftigt seine Unterstützung der Roadmap, wie in seiner Resolution 115 (2003) bekundet,

1. verlangt, dass Israel seine Verpflichtungen, festgeschrieben in internationalem humanitärem Recht, respektiert und betont im Besonderen, alle Verpflichtungen einzuhalten und keine weiteren Häuserzerstörungen vorzunehmen, die im Widerspruch zu geltendem Recht stehen,
2. bekundet seine tiefe Besorgnis wegen der humanitären Situation der obdachlos gewordenen Palästinenser in Rafah und Umgebung und verlangt die Bereitstellung von Hilfsgütern für die Betroffenen,
3. verlangt die Einstellung der Gewalt und die Respektierung und Befolgung der Verpflichtungen, einschließlich derer unter internationalem humanitärem Recht,
4. verlangt von den Parteien die sofortige Umsetzung ihrer Verpflichtungen gegenüber der Roadmap,
5. beschließt, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.